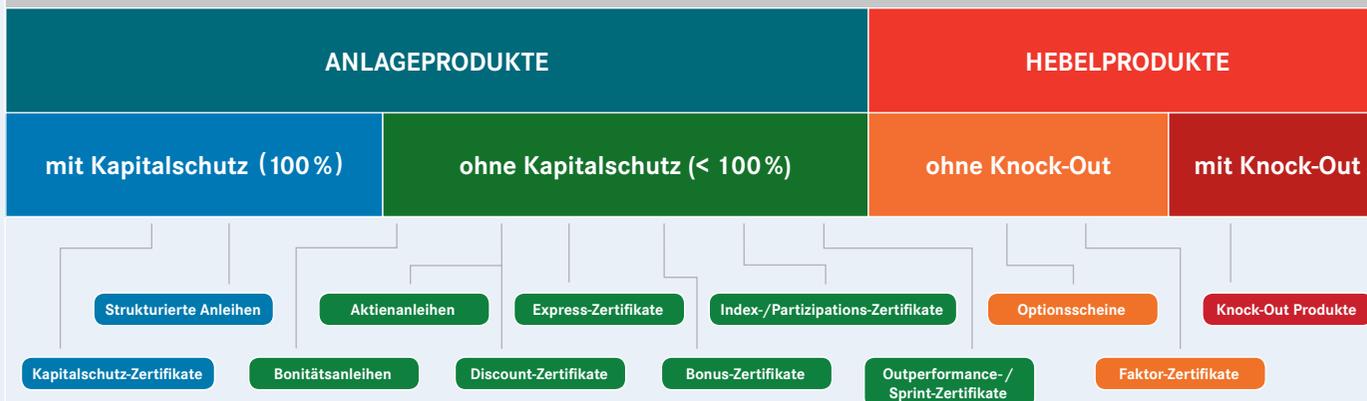


Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Regel Zertifikatehandel hält an Kräftige Umsatzsteigerung bei Bonus-Zertifikaten

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

August | 2015

- Im August hielt die rege Handelsaktivität an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt weiter an. Mit rund 4,5 Mrd. Euro waren die Umsätze deutlich über dem Niveau des Vorjahresmonats.
- Bei den Anlagezertifikaten fiel der Anstieg der Börsenumsätze deutlicher aus als im Gesamtmarkt. Ihr Anteil am Gesamtvolumen betrug 45,7 Prozent.
- Der Umsatz bei Bonus-Zertifikaten stieg um 25,3 Prozent auf 588,1 Mio. Euro.
- Der Umsatz bei Hebelpapieren auf Indizes belief sich auf 1,7 Mrd. Euro. Ihr Anteil am Handelsvolumen betrug knapp 70,0 Prozent.

Regel Zertifikatehandel hält an

Kräftige Umsatzsteigerung bei Bonus-Zertifikaten

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten hat im August für eine anhaltend hohe Handelsaktivität bei strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt gesorgt. Die Börsenumsätze in Zertifikaten und Hebelprodukten lagen bei circa 4,5 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anstieg um 2,4 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Orders lag bei 548.006 und damit 10,7 Prozent höher als im Juli. Die durchschnittliche Ordergröße sank dagegen um 7,5 Prozent auf 8.134 Euro.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten belief sich im August auf 2,0 Mrd. Euro und war damit um 4,3 Prozent höher als noch im Vormonat. Der Anteil am Gesamtvolumen betrug 45,7 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten 81.168 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Anstieg um 4,3 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 25.107 Euro.

Die Umsätze bei den Hebelprodukten gingen moderat um 0,8 Prozent auf 2,4 Mrd. Euro nach oben. Diese Produktkategorie vereinte damit einen Anteil von 54,3 Prozent am Gesamtumsatz auf sich. Um 11,9 Prozent stieg die Zahl der

ausgeführten Kundenorders auf 466.838. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 5.183 Euro und lag damit 9,9 Prozent niedriger als noch im Juli.

Neuemissionen

Ende August emittierten die Banken 68.820 neue Anlagezertifikate und 241.887 Hebelprodukte. Das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste 595.652 Anlagezertifikate und 766.755 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Der Umsatz bei **Discount-Zertifikaten** verbesserte sich im August geringfügig um 0,6 Prozent auf 701,0 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Bonus-Zertifikaten** kletterte deutlich um 25,3 Prozent auf 588,1 Mio. Euro. In der Kategorie der **Index- und Partizipations-Zertifikate** belief sich der Umsatz auf 428,3 Mio. Euro und war damit um 5,7 Prozent höher als im Juli. **Aktienanleihen** kamen auf einen Umsatz von 150,8 Mio. Euro. Dies entsprach einem Rückgang zum Vor-

monat von 21,0 Prozent. Das Handelsvolumen bei **Express-Zertifikaten** stieg um 4,4 Prozent auf 70,7 Mio. Euro. Einen Umsatz von 37,0 Mio. Euro erzielten **Strukturierte Anleihen**. Dies entsprach einem Minus zum Vormonat von 36,1 Prozent. Das Handelsvolumen bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** reduzierte sich ebenfalls und lag im August bei 30,2 Mio. Euro. Einen leichten Rückgang des Umsatzvolumens von 18,7 Mio. Euro im Juli auf 18,5 Mio. Euro wurde bei **Bonitätsanleihen** registriert. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** kamen auf ein Handelsvolumen von 13,3 Mio. Euro. Dies entsprach einer Steigerung gegenüber dem Vormonat um 10,5 Prozent. Sie spielen angesichts des geringen Volumens für den Gesamtmarkt keine entscheidende Rolle.

Hebelprodukte

Wie bereits im Vormonat gaben die Handelsaktivitäten der privaten Anleger auch im August ein uneinheitliches Bild ab. Der Umsatz bei **Optionsscheinen** stieg leicht um 1,0 Prozent auf 681,1 Mio. Euro an. Das Handelsvolumen bei **Knock-Out Produkten** lag bei circa 1,2 Mrd. Euro und damit um 3,5 Prozent niedriger als noch im Juli. **Faktor-Zertifikate** kamen mit einem Umsatzplus von 10,4 Prozent auf 586,7 Mio. Euro.



Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Einen deutlichen Umsatzanstieg um 23,1 Prozent auf 1,2 Mrd. Euro verzeichneten Produkte mit **Indizes als Basiswert**. Daraus leitete sich ein Anteil von 58,0 Prozent am Gesamtvolumen ab. Bei Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** lag der Umsatz bei 706,8 Mio. Euro und damit um 10,2 Prozent niedriger als im Vormonat. Der Umsatz bei Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert** fiel deutlich um 28,5 Prozent auf nun 70,7 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 3,5 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Zinsen als Basiswert** ging die Handelsaktivität um 2,2 Prozent auf 26,7 Mio. Euro zurück. Dies entsprach einem Marktanteil von 1,3 Prozent.

Hebelprodukte

Der Handelsumsatz bei Hebelprodukten stieg im Vergleich zum Vormonat geringfügig an. Der Umsatz bei Produkten mit **Indizes als Basiswert** ging um 4,5 Prozent auf 1,7 Mrd. Euro nach oben. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 69,9 Prozent. Bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** wurde im

August ein Umsatzrückgang von 6,7 Prozent auf 535,4 Mio. Euro registriert. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 22,1 Prozent. **Rohstoffe als Basiswert** kamen bei den Hebelprodukten mit einem Umsatzminus von 6,5 Prozent auf 100,3 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 4,1 Prozent. Das Handelsvolumen bei den **Hebelpapieren auf Währungen** lag dagegen mit 76,8 Mio. Euro um 3,0 Prozent höher als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtvolumen betrug 3,2 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart erzielte im August ein Umsatzvolumen von 2,8 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 63,8 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 336.654 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,6 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 36,2 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag bei 211.352. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 16 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

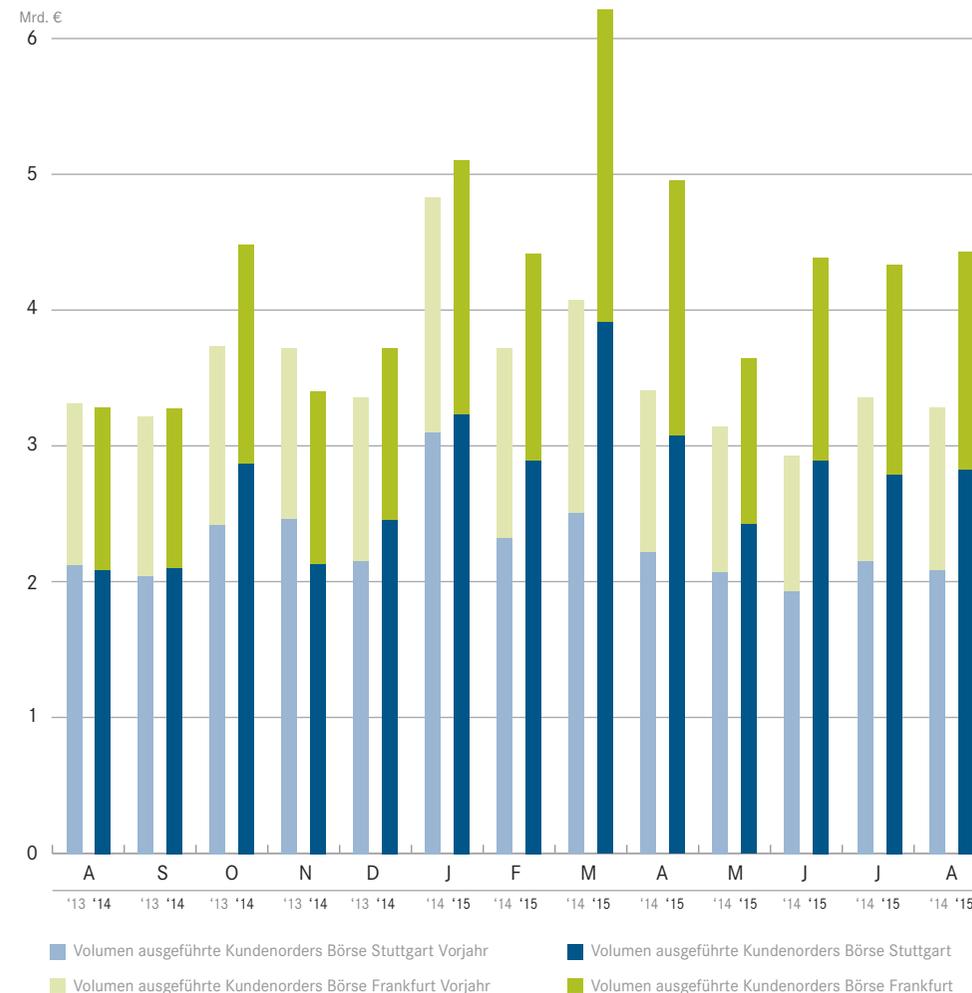
Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze August 2015

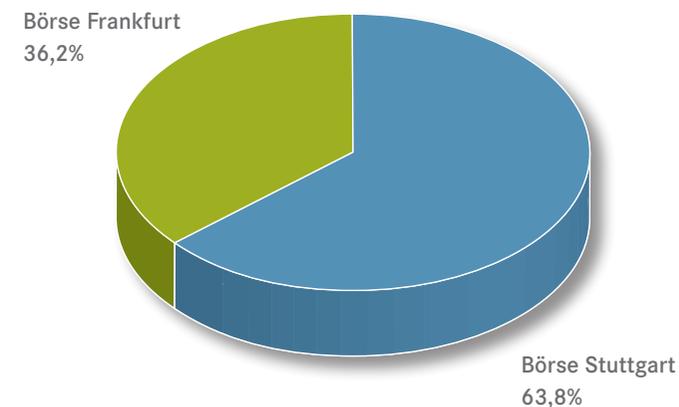
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
August 2014	3.314.710	384.544	2.108.277	238.662	1.206.432	145.882
September 2014	3.309.499	374.186	2.122.046	234.355	1.187.453	139.831
Oktober 2014	4.522.131	507.907	2.898.702	320.287	1.623.429	187.620
November 2014	3.435.428	396.768	2.153.326	249.105	1.282.102	147.663
Dezember 2014	3.756.534	427.297	2.480.625	272.556	1.275.908	154.741
Januar 2015	5.158.277	588.762	3.265.161	370.772	1.893.115	217.990
Februar 2015	4.458.756	502.838	2.926.369	318.155	1.532.387	184.683
März 2015	6.218.122	621.024	3.917.082	396.160	2.301.040	224.864
April 2015	4.983.920	529.267	3.089.865	323.563	1.894.056	205.704
Mai 2015	3.784.134	430.750	2.517.251	271.530	1.266.883	159.220
Juni 2015	4.398.760	516.355	2.906.854	323.818	1.491.906	192.537
Juli 2015	4.353.309	494.917	2.803.565	308.119	1.549.744	186.798
August 2015	4.457.674	548.006	2.845.386	336.654	1.612.287	211.352



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen August 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	21.375	0,8%	45.813	2,8%	67.188	1,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.328.833	46,7%	641.868	39,8%	1.970.700	44,2%
Anlageprodukte gesamt	1.350.208	47,5%	687.680	42,7%	2.037.888	45,7%
Hebelprodukte mit Knock-Out	742.338	26,1%	409.708	25,4%	1.152.046	25,8%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	752.840	26,5%	514.899	31,9%	1.267.740	28,4%
Hebelprodukte gesamt	1.495.178	52,5%	924.607	57,3%	2.419.786	54,3%
Gesamt	2.845.386	100,0%	1.612.287	100,0%	4.457.674	100,0%

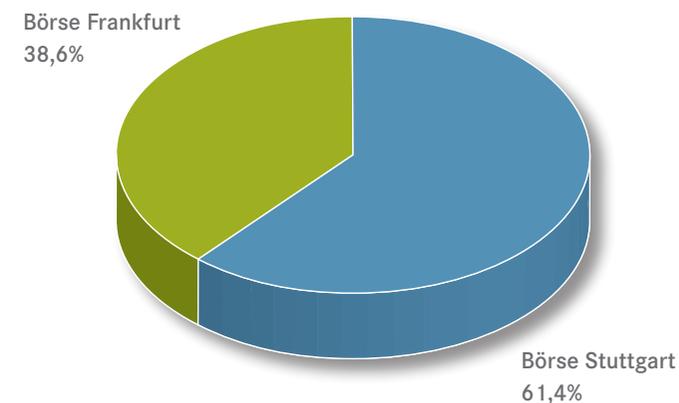
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen August 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	837	0,2%	2.681	1,3%	3.518	0,6%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	51.287	15,2%	26.363	12,5%	77.650	14,2%
Anlageprodukte gesamt	52.124	15,5%	29.044	13,7%	81.168	14,8%
Hebelprodukte mit Knock-Out	160.425	47,7%	102.532	48,5%	262.957	48,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	124.105	36,9%	79.776	37,7%	203.881	37,2%
Hebelprodukte gesamt	284.530	84,5%	182.308	86,3%	466.838	85,2%
Gesamt	336.654	100,0%	211.352	100,0%	548.006	100,0%

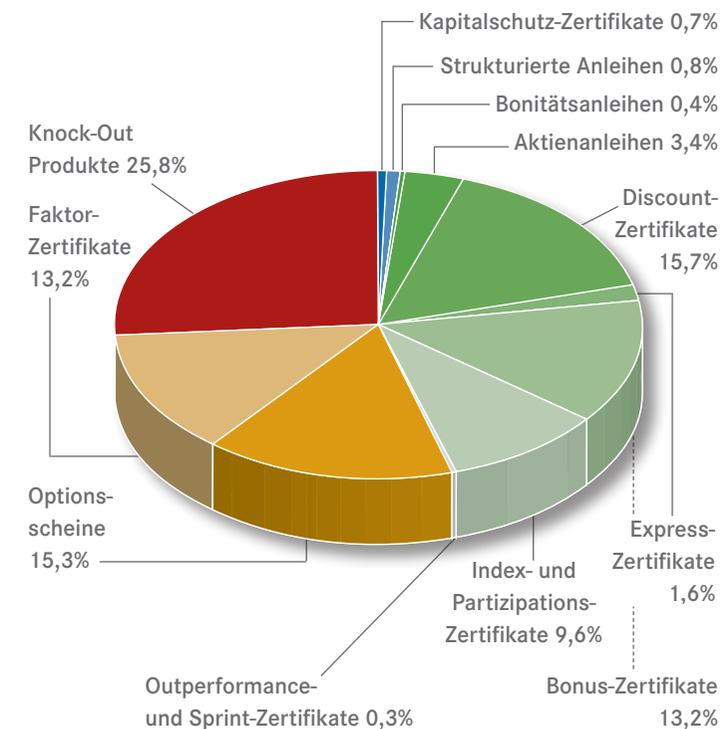
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien August 2015

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz	Anteil		Umsatz	Anteil	Umsatz	Anteil	Umsatz	Anteil
	in T €	in %	#	in %	in %	in €	in %	in %	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	30.165	-15,1	1.368	-15,3	0,2	22.050	0,3		
■ Strukturierte Anleihen	37.023	-36,1	2.150	-25,6	0,4	17.220	-14,1		
■ Bonitätsanleihen	18.538	-1,3	822	-13,0	0,1	22.552	13,5		
■ Aktienanleihen	150.822	-21,0	8.851	-14,9	1,6	17.040	-7,2		
■ Discount-Zertifikate	701.030	0,6	16.245	-3,0	3,0	43.154	3,7		
■ Express-Zertifikate	70.659	4,4	4.096	6,4	0,7	17.251	-1,9		
■ Bonus-Zertifikate	588.052	25,3	17.774	20,2	3,2	33.085	4,3		
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	428.299	5,7	29.138	12,5	5,3	14.699	-6,0		
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	13.300	10,5	724	6,2	0,1	18.371	4,1		
Anlageprodukte gesamt	2.037.888	4,3	81.168	4,3	14,8	25.107	0,0		
■ Optionsscheine	681.079	1,0	135.402	14,0	24,7	5.030	-11,4		
■ Faktor-Zertifikate	586.661	10,4	68.479	21,3	12,5	8.567	-9,0		
■ Knock-Out Produkte	1.152.046	-3,5	262.957	8,7	48,0	4.381	-11,2		
Hebelprodukte gesamt	2.419.786	0,8	466.838	11,9	85,2	5.183	-9,9		
Gesamt	4.457.674	2,4	548.006	10,7	100,0	8.134	-7,5		

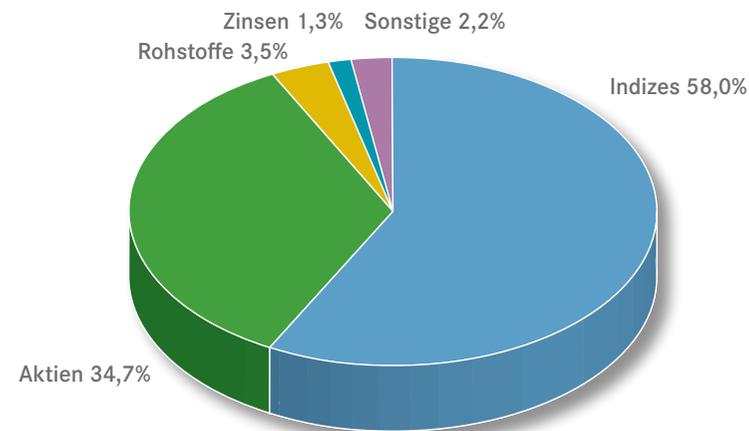
Anteil am Gesamtvolumen



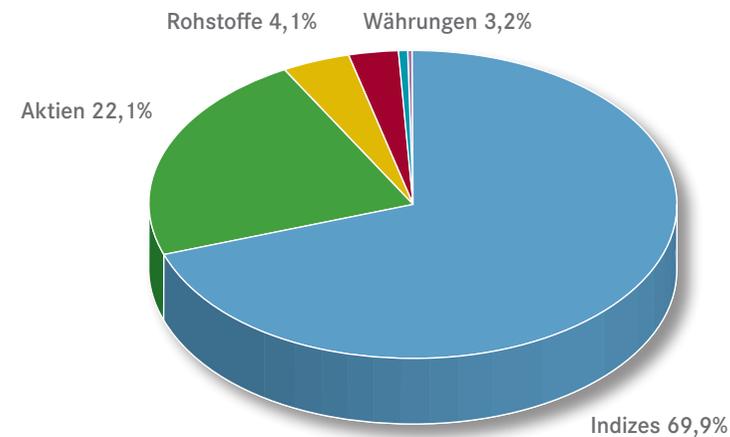
Börsenumsätze nach Basiswerten August 2015

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
■ Indizes	1.181.655	23,1%	58,0%
■ Aktien	706.832	-10,2%	34,7%
■ Rohstoffe	70.693	-28,5%	3,5%
■ Währungen	1.542	46,1%	0,1%
■ Zinsen	26.687	-2,2%	1,3%
■ Fonds	5.112	21,4%	0,3%
■ Sonstige	45.367	-39,8%	2,2%
Anlageprodukte gesamt	2.037.888	4,3%	100,0%
Hebelprodukte			
■ Indizes	1.690.621	4,5%	69,9%
■ Aktien	535.390	-6,7%	22,1%
■ Rohstoffe	100.250	-6,5%	4,1%
■ Währungen	76.803	3,0%	3,2%
■ Zinsen	10.089	-40,9%	0,4%
■ Fonds	19	62,7%	0,0%
■ Sonstige	6.614	-24,7%	0,3%
Hebelprodukte gesamt	2.419.786	0,8%	100,0%
Gesamt	4.457.674	2,4%	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen August 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2015	4	3	16	11.819	30.127	199	43.379	262	2	73.850	16	186.667	346.344
Februar 2015	13		34	7.870	13.892	227	28.493	120	45	57.036	15	139.427	247.172
März 2015	11		42	13.167	31.098	252	50.055	258	176	65.679	64	166.314	327.116
April 2015	8		28	7.483	13.539	250	50.132	220	25	43.992	167	142.549	258.393
Mai 2015	9		21	5.366	14.383	226	26.352	395	5	37.978	69	145.097	229.901
Juni 2015	8	2	19	10.392	21.018	239	25.380	132	19	45.067	129	164.346	266.751
Juli 2015	10		33	9.133	17.732	267	33.680	257	45	52.209	48	166.346	279.760
August 2015	14		21	8.240	14.934	311	44.971	256	73	41.167	41	200.679	310.707
1/15 - 8/15	77	5	214	73.470	156.723	1.971	302.442	1.900	390	416.978	549	1.311.425	2.266.144
1/15 - 8/15	82		537.110							417.527		1.311.425	2.266.144
			537.192							1.728.952			2.266.144

Gesamtzahl der Produkte August 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt	
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out		
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte		
August 2014	2.652	448	916	82.023	173.481	2.094	227.994	4.589	2.261	376.423	2.724	298.536	1.174.141	
September 2014	2.617	445	935	76.479	163.923	2.154	219.067	4.760	2.141	348.269	2.864	287.287	1.110.941	
Oktober 2014	2.572	438	954	82.704	173.165	2.335	230.310	4.906	2.130	379.365	2.943	286.305	1.168.127	
November 2014	2.523	429	985	87.429	175.447	2.446	230.153	4.932	2.068	386.883	3.221	307.992	1.204.508	
Dezember 2014	2.464	419	973	82.880	163.361	2.584	215.662	4.993	1.429	354.237	3.291	289.155	1.121.448	
Januar 2015	2.419	411	981	88.682	183.588	2.690	239.732	5.197	1.422	388.656	3.307	318.694	1.235.779	
Februar 2015	2.390	400	1.015	92.921	188.636	2.736	255.475	5.277	1.440	419.745	3.321	344.523	1.317.879	
März 2015	2.338	397	1.045	94.715	185.117	2.827	247.528	5.470	1.553	409.904	3.385	340.516	1.294.795	
April 2015	2.281	386	1.057	100.092	194.869	2.893	281.683	5.651	1.560	424.718	3.548	347.165	1.365.903	
Mai 2015	2.258	375	1.078	103.228	201.305	2.970	293.160	5.881	1.532	436.467	3.617	365.729	1.417.600	
Juni 2015	2.224	366	1.086	92.496	183.532	3.023	267.898	5.963	963	398.055	3.743	345.836	1.305.185	
Juli 2015	2.192	355	1.111	96.953	190.673	3.125	284.845	6.160	997	415.296	3.788	349.614	1.355.109	
August 2015	2.184	349	1.131	99.761	194.764	3.281	286.761	6.377	1.044	424.779	3.828	338.148	1.362.407	
August 2015	2.533		593.119							424.779		3.828	338.148	1.362.407
	595.652									766.755			1.362.407	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2015. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.